

Infineon ist Staatspreisträger für Innovation

*** GESPERRT BIS 10.01.2001, 18.00 Uhr ***

Wien (OTS) - Das Kärntner Unternehmen Infineon Technologies Microelectronic Design Centers Austria GmbH wurde am 10. Jänner 2001 im Wiener Odeon Theater für den weltweit ersten VDSL Chipsatz mit dem Staatspreis für Innovation ausgezeichnet. Der Wettbewerb wird jährlich von der Innovationsagentur in Kooperation mit den Bundesländern und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) durchgeführt.

Die Technologie für die Kommunikation der Zukunft kommt aus Kärnten. VDSL (Very high bitrate Digital Subscriber Line) ist das schnellste Verfahren zur Datenübertragung über einfache Telefonleitungen mit Datenraten von bis zu 52 Millionen Bits pro Sekunde. Dadurch werden interaktives Fernsehen, video on demand, hochauflösende Videokonferenzen und ein äußerst schneller Internetzugang ermöglicht. Größter wirtschaftlicher Vorteil ist die Nutzung bereits vorhandener Kupfer-Telefonleitungen, ohne teure Glasfaserkabel verlegen zu müssen.

Eine internationale Jury ermittelte den Gewinner aus dem Kreis der neun Landes-Sieger nach den Auswahlkriterien Innovation, Nutzen, Marktchancen, volkswirtschaftliche Effekte und Ökologie.

UTA-Vorstandsvorsitzender DI Kurt Lüscher, Sprecher der Jury und Diamant-Hauptsponsor der Aktion: "Die Entscheidung in der Jury ist sehr eindeutig ausgefallen. Wir sind davon überzeugt, dass das VDSL-Modem von Infineon ein herausragendes Produkt mit riesigen Chancen auf dem Weltmarkt ist."

Der mit 100.000 Schilling und einer wertvollen Trophäe dotierte Preis wurde von Bundesminister Dr. Martin Bartenstein und dem Geschäftsführer der Innovationsagentur, Dr. Helmut Dorn, im Rahmen der Gala "Sternstunden der Innovation" im Wiener Odeon Theater vergeben. 300 Gäste aus Wirtschaft und Politik waren anwesend.

Die Auszeichnung des innovativsten Unternehmens Österreichs erfolgt heuer bereits zum 21. Mal. Für die Ausschreibung verantwortlich zeichnet die Innovationsagentur, jene Gesellschaft des

Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit und der
Wirtschaftskammer Österreich, die hilft, innovative Projekte in die
Tat umzusetzen. Sie unterstützt Unternehmen bei der Finanzierung in
der Startphase, vermittelt Kapitalgeber und Technologieinformationen
und leistet universitären Forschern Hilfestellung bei der
Patentverwertung von innovativen Produkten, Verfahren und
Anwendungen.

Eine ausführliche Beschreibung des Staatspreisträgers sowie der
nominierten Projekte der jeweiligen Bundesländer wird unter
www.staatspreis.co.at angeboten.

Fotohinweis: Ein Foto von der Preisverleihung am 10. Jänner 2001,
um 17.30 Uhr, wird nach der Veranstaltung unter www.staatspreis.co.at
(Presse) bereitgestellt.

* Bitte Sperrfrist beachten *

Bitte keinen Kontakt mit dem Preisträger aufnehmen!

Rückfragehinweis: Mag. Barbara Peleschka
Innovationsagentur
Tel.: 01/216 52 93-356

Dkfm. Renate Skoff
The Skills Group
Tel.: 01/ 505 26 25

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0196 2001-01-10/15:16

101516 Jän 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010110_OTS0196